

# Systematisches Verzeichnis der Werke von Arthur Schnitzler

Zusammengestellt von  
OTTO P. SCHINNERER, New York

## Vorbemerkung

Der Bearbeiter war bestrebt, möglichst vollständig und genau alle Arbeiten von Schnitzler anzuführen, die irgendwo in deutscher Sprache erschienen sind, obwohl er weiß, daß ein lückenloses Verzeichnis ein Ding der Unmöglichkeit ist. Es dürfte jedoch wenig von Bedeutung fehlen, am ehesten vielleicht unter den Rubriken „Verschiedenes“ und „Übersetzungen“.

Das von dem Bearbeiter hier angewandte System schien ihm für diese spezielle Arbeit am übersichtlichsten und zweckmäßigsten. So hat jede Einzelarbeit, ob Gedicht, Roman, Drama, Buchbesprechung oder Brief, ihre eigene Nummer und unter dieser Nummer ist alles Einschlägige für diese besondere Arbeit angegeben. Aus Gründen der Raumersparnis sind Untertitel, Herausgeber und Verleger von Zeitschriften immer nur einmal angegeben. Ferner konnten unbedeutende Abweichungen im Text der Abdrucke hier nicht berücksichtigt werden.

Mit wenigen Ausnahmen sind alle Angaben vom Bearbeiter eigenhändig gesammelt und nachgeprüft worden. Die Zahlen der späteren Auflagen der in Buchform erschienenen Werke sind einer unveröffentlichten Bibliographie entnommen, die Herr Ernst Metelmann (Leipzig) dem Bearbeiter im Sommer 1928 für seinen persönlichen Gebrauch zusammengestellt hat. Die amerikanischen Übersetzungen sind einer gleichfalls unveröffentlichten Studie „The Reception of Arthur Schnitzler in the United States“ entnommen, die Fräulein Beatrice

Schrumpf im Jahre 1931 der Columbia-Universität in New York als Magisterarbeit vorgelegt hat.

Arthur Schnitzler hat dem Verfasser durch mehrere Sommer hindurch seine umfangreichen Sammlungen freimütig zur Verfügung gestellt. Auch die Nationalbibliothek und die Universitätsbibliothek in Wien, sowie die Wiener Stadtbibliothek wurden vielfach in Anspruch genommen. Für die endgültige Zusammenstellung aber ist der Bearbeiter vornehmlich Herrn Heinrich Schnitzler, des Dichters Sohn und Nachlaßverwalter, zu Dank verpflichtet, der es ihm in der zuvorkommendsten Weise ermöglicht hat, das ganze Material nochmals nachzuprüfen und zu vervollständigen. Schließlich sei hier noch des „Council on Research in the Humanities“ der Columbia-Universität in New York für dessen großmütige Unterstützung dankbarst Erwähnung getan.

Wien, den 1. September 1932.

#### INHALTSÜBERSICHT

- I. GEDICHTE. *Erstdrucke und Abdrucke*
- II. ERZÄHLENDE WERKE. *Erstdrucke, Abdrucke, Erstausgaben und Einzelausgaben*
- III. DRAMATISCHE WERKE. *Erstdrucke, Abdrucke, Buchausgaben, Uraufführungen*
- IV. GESAMMELTE WERKE UND TEILSAMMLUNGEN
- V. MEDIZINISCHES
- VI. APHORISTISCHES UND PHILOSOPHISCHES
- VII. VERSCHIEDENES
- VIII. SCHULAUFGABEN
- IX. ÜBERSETZUNGEN IN BUCHFORM

## I. TEIL: ABTEILUNG I—IV

### I. GEDICHTE. *Erstdrucke und Abdrucke*

1. Liebeslied der Ballerine. *Erstdruck*: „Der freie Landesbote.“ Herausgegeben von Theodor Bösl. München, 13. November 1880. (Signiert: Arth. Schn.)
2. Wie wir so still an einem Tische saßen. *Erstdruck*: „An der schönen blauen Donau.“ (Unterhaltungsblatt für die Familie.) Belletristisch-musikalische Zeitschrift. Chefred. Dr. F. Mammoth, Mitred. Dr. P. Goldmann. Eigentum, Verlag und Administration Jos. Eberle & Co., Wien. I. Jahrg., 20. Heft, 1. November 1886, S. 600. (Im „Briefkasten“.)
- 2 a. — *Abgedruckt*: „Die Deutsche Lyrik des 19. Jahrhunderts.“ Eine poetische Revue, zusammengestellt von Theodor von Sosnosky. J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger, Stuttgart 1901, S. 396.
- 2 b. — *Abgedruckt*: „Deutsche Lyrik aus Österreich seit Grillparzer.“ Ausgewählt und eingeleitet von Camill Hoffmann. Meyer & Jessen, Berlin 1912, S. 157.
3. Lieder eines Nervösen. I. Landpartie, II. Apathie, III. Beim Souper, IV. Moderne Erfahrung und Philosophie. *Erstdruck*: „An der schönen blauen Donau“, IV. Jahrg., 13. Heft, S. 297. *Pseudonym*: Anatol.
4. Liebesgeständnis. *Erstdruck*: „An der schönen blauen Donau“, IV. Jahrg., 16. Heft, S. 374. *Pseudonym*: Anatol.
5. Der Blasierte. *Erstdruck*: „An der schönen blauen Donau“, IV. Jahrg., 19. Heft, S. 449. *Pseudonym*: Anatol.
6. Am Flügel. *Erstdruck*: „An der schönen blauen Donau“, IV. Jahrg., 1. Heft, S. 12. *Pseudonym*: Anatol.
- 6 a. — *Abgedruckt*: „Deutsche Lyrik aus Österreich seit Grillparzer.“ Meyer & Jessen, Berlin 1912, S. 159.
7. An die Alten. *Erstdruck*: „An der schönen blauen Donau“, V. Jahrg., 6. Heft, S. 132. *Pseudonym*: Anatol.
8. Wildenstein. *Erstdruck*: „An der schönen blauen Donau“, V. Jahrg., 10. Heft, S. 232. *Pseudonym*: Anatol.
9. Der Andre. *Erstdruck*: „An der schönen blauen Donau“, V. Jahrg., 13. Heft, S. 302. *Pseudonym*: Anatol.
10. Intermezzo. *Erstdruck*: „An der schönen blauen Donau“, V. Jahrg., 16. Heft, S. 373. *Pseudonym*: Anatol.
11. An gar Manche. *Erstdruck*: „An der schönen blauen Donau“, V. Jahrg., 22. Heft, S. 520. *Pseudonym*: Anatol.
12. Tagebuchblatt. *Erstdruck*: „Moderne Rundschau.“ Halbmonatsschrift. Herausgegeben von Dr. J. Joachim

- u. E. M. Kafka. Verlag Leopold Weiss, Wien. III. Jahrg., 2. Heft, 15. April 1891, S. 58.
- 12 a. — *Abgedruckt*: „Der Merker“. Österreichische Zeitschrift für Musik und Theater. Herausgegeben von Richard Batka und Richard Specht. III. Jahrgang. 9. Heft, 1. Mai-Heft 1912, S. 321.
13. *Morgenandacht*. *Erstdruck*: „Die Gesellschaft“, Monatsschrift für Literatur, Kunst u. Sozialpolitik. Begründet 1885 von M. G. Conrad. Hermann Haack Verlagsbuchhandlung, Leipzig. VII. Jahrg., 2. Heft, Februar 1891, S. 189.
- 13 a. — *Abgedruckt*: „Der Merker“, III. Jahrg., 9. Heft, 1. Mai-Heft 1912, S. 322.
14. *Lebewohl*. *Erstdruck*: „Deutsche Dichtung.“ Herausgegeben von Karl Emil Franzos. Berlin, XII. Jahrg., 1892, S. 192.
- 14 a. — *Abgedruckt*: „Der Merker“, III. Jahrg., 9. Heft, 1. Mai-Heft 1912, S. 323.
15. *Anfang vom Ende*. *Erstdruck*: „Deutsche Dichtung.“ XII. Jahrg., 1892, S. 192.
- 15 a. — *Abgedruckt*: „Theatromanach für das Münchner Schauspielhaus.“ Saison 1900. Herausgegeben von Paul Busse. S. 88.
- 15 b. — *Abgedruckt*: „Die Deutsche Lyrik des 19. Jahrhunderts.“ J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger, Stuttgart 1901, S. 396.
- 15 c. — *Abgedruckt*: „Moderne Deutsche Lyrik.“ Mit einer literargeschichtlichen Einleitung und biographischen Notizen herausgegeben von Hans Benzmann. Verlag von Philipp Reclam jun. 1. Auflage (1903), S. 484; 2. gänzlich veränderte Auflage (1907), S. 511; 3. Auflage (1913), S. 445; in der 4. Auflage (1924) nicht enthalten.
- 15 d. — *Abgedruckt*: „Neue Deutsche Gedichte.“ Zum Besten der Richard Wagner Stipendienstiftung herausgegeben v. Hermann Beutenmüller, mit einem Vorwort von Josef Kohler. Xenien-Verlag, Leipzig 1908, S. 165.
- 15 e. — *Abgedruckt*: „Dichtergrüße.“ Neuere deutsche Lyrik ausgewählt von Elise Polko mit 24 Dichterbildnissen. C. F. Amelangs Verlag. 301.—312. Tausend, Leipzig 1909, S. 97.
- 15 f. — *Abgedruckt*: „Die Quelle.“ Monatsschrift für Literatur, Kunst und Theater. Herausgeber Dr. Robert Reinhard. Administration: Buchdruckerei Friedrich Sperl, Wien. IV. Jahrg., Nr. 9 u. 10, 1. Juni 1911, S. 13.
- 15 g. — *Abgedruckt*: „Deutsche Lyrik aus Österreich seit Grillparzer.“ Meyer & Jessen, Berlin 1912, S. 157.
- 15 h. — *Abgedruckt*: „Der Merker“, III. Jahrg., 9. Heft, 1. Mai-Heft 1912 (Musikbeilage). Komponiert von Richard Mandl.
16. *Ohnmacht*. *Erstdruck*: „Die Gesellschaft.“ IX. Jahrg., 9.

- Heft, September 1893, S. 1118.
- 16 a. — *Abgedruckt*: „Die Deutsche Lyrik des 19. Jahrhunderts. J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger, Stuttgart 1901, S. 395.
- 16 b. — *Abgedruckt*: „Moderne Deutsche Lyrik.“ Verlag von Philipp Reclam jun. 1. Auflage (1903), S. 483; 2. gänzlich veränderte Auflage (1907) S. 510; 3. Auflage (1913), S. 444; 4. Auflage (1924), S. 339.
- 16 c. — *Abgedruckt*: „Neue Deutsche Gedichte.“ Xenien-Verlag, Leipzig 1908, S. 164.
- 16 d. — *Abgedruckt*: „Deutsche Lyrik aus Österreich seit Grillparzer.“ Meyer & Jessen, Berlin 1912, S. 156.
17. *Der gute Irrtum. Erstdruck*: „Die Gesellschaft.“ IX. Jahrg., 11. Heft, November 1893, S. 1416.
18. *Zum Abschied. Erstdruck*: „Illustriertes Wiener Extrablatt“, 21. Mai 1899.
- 18 a. — *Abgedruckt*: „Deutsche Lyrik aus Österreich seit Grillparzer.“ Meyer & Jessen, Berlin 1912, S. 158.
19. *An ein Mädchen. Erstdruck*: „Schwarz auf Weiß.“ Wiener Autoren den Wiener Kunstgewerbeschülern zu ihrem Feste am 6. Februar 1902. Mit Originalzeichnungen und Buchschmuck von Wiener Kunstgewerbeschülern.
- 19 a. — Die zweite Strophe aufgenommen 1927 in das „Buch der Sprüche und Bedenken.“ Aphorismen und Fragmente von Arthur Schnitzler. Phaidon-Verlag, Wien 1927, S. 18.
20. *Wandernde Musikanten.* (Geschrieben am 16. Juli 1877.) *Erstdruck*: „Der Tag“, Wien, 9. Mai 1926, S. 22.
21. *Rendez-vous.* (Ungedruckte Gedichte aus vergangener Zeit, 1880—1884.) *Erstdruck*: „Österreichische Dichtergabe.“ Ungedrucktes von Hugo von Hofmannsthal, Max Mell, Arthur Schnitzler, Karl Schönherr, Anton Wildgans. Wiener Bibliophilen-Gesellschaft, Wien 1928, S. 37. Den Teilnehmern des Wiener Bibliophilentages 29. September bis 2. Oktober 1928 gewidmet von der Wiener Bibliophilen-Gesellschaft. *Druckvermerk*: Gedruckt in 500 Exemplaren in der Offizin Christoph Reißer's Söhne, Wien, V., gebunden bei Hermann Scheibe, Wien, III.
22. *Orchester des Lebens.* (Ungedruckte Gedichte aus vergangener Zeit, 1880—1884.) *Erstdruck*: „Österreichische Dichtergabe.“ Wiener Bibliophilen-Gesellschaft, Wien 1928, S. 38.
23. *Therese.* (Ungedruckte Gedichte aus vergangener Zeit, 1880—1884.) *Erstdruck*: „Österreichische Dichtergabe.“ Wiener Bibliophilen-Gesellschaft, Wien 1928, S. 39.

II. ERZÄHLENDE WERKE. *Erstdrucke, Abdrucke, Erstaussagen und Einzelaussagen*

24. Er wartet auf den vazierenden Gott. Skizze. *Erstdruck*: „Deutsche Wochenschrift.“ Organ für die gemeinsamen nationalen Interessen Österreichs und Deutschlands. Herausgegeben von Heinrich Friedjung. IV. Jahrg., 50. Heft, 12. Dezember 1886, S. 644. (Signiert: Arth. Sch.)
25. Mein Freund Ypsilon. Aus den Papieren eines Arztes. *Erstdruck*: „An der schönen blauen Donau“, IV. Jahrg., 2. Heft, 1889, S. 25—28.
- 25 a. — *Abgedruckt*: „Illustrierter österreichischer Volks-Kalender für das Jahr 1906.“ Zweiundsechzigster Jahrgang. Redigiert von Rudolf Holzer. Verlag von Moritz Perles, Wien, S. 23—30.
- 25 b. — *Abgedruckt*: „Illustriertes Wiener Extrablatt“, 25. Dezember 1912.
26. Amerika. Skizze. *Erstdruck*: „An der schönen blauen Donau“, IV. Jahrg., 9. Heft, 1889, S. 197.
27. Der Andere. Aus dem Tagebuch eines Hinterbliebenen. *Erstdruck*: „An der schönen blauen Donau“, IV. Jahrg., 21. Heft, 1889, S. 490—492.
28. Reichtum. *Erstdruck*: „Moderne Rundschau.“ Halbmonatsschrift. Herausgegeben von Dr. J. Joachim u. E. M. Kafka. Verlag Leopold Weiss, Wien. III. Jahrg., 11. u. 12. Heft, 1. u. 15. September 1891, S. 385 bis 391; 417—423. (Auch als Separat-Abdruck aus der Modernen Rundschau.)
29. Der Sohn. Aus den Papieren eines Arztes. *Erstdruck*: „Freie Bühne für den Entwicklungskampf der Zeit.“ S. Fischer Verlag, Berlin, III. Jahrg., 1. Heft, Januar 1892, S. 89—94.
30. Die drei Elixiere. (Geschrieben 1890.) *Erstdruck*: „Moderner Musen-Almanach auf das Jahr 1894.“ Zweiter Jahrgang. Herausgegeben von Otto Julius Bierbaum. Verlag Dr. E. Albert & Co., München 1894, S. 44.
31. Der Witwer. *Erstdruck*: „Wiener Allgemeine Zeitung“, 25. Dezember 1894.
32. Sterben. (Geschrieben 1892.) *Erstdruck*: „Neue deutsche Rundschau“, V. Jahrg., 10. bis 12. Heft, Oktober-Dezember 1894, S. 969—988; 1073—1101; 1179—1191.
- 32 a. — *Erste Buchausgabe*: S. Fischer Verlag, Berlin 1895. 148 S. 8°.
- 32 b. — 2. Auflage 1896. 138 S. 8°; 3. Auflage 1901; 4. Auflage 1904; 5. Auflage 1906; 6. Auflage 1909; 7. Auflage 1918; 11.—12. Auflage 1923 (Text der Gesammelten Werke, S. 9 bis 117). 8°.
- 32 c. — Aufgenommen 1912 in die Gesammelten Werke. Erste

- Abteilung: Die Erzählenden  
Schriften, I. Band.
33. Die kleine Komödie. Geschrieben 1892—1893.) *Erstdruck*: „Neue deutsche Rundschau“, VI. Jahrg., 8. Heft, August 1895, S. 779—798.
34. Blumen. *Erstdruck*: „Neue Revue.“ Wiener Literatur-Zeitung. Gegründet von Dr. A. Bauer. Herausgegeben von Heinrich Osten, Edmund Wengraf. Wien. V. Jahrg., 33. Heft, 1. August 1894, S. 151—157.
- 34 a. — Aufgenommen 1898 in die Teilsammlung „Die Frau des Weisen“ (s. Nr. 127).
- 34 b. — Aufgenommen 1912 in die Gesammelten Werke, Erste Abteilung: Die Erzählenden Schriften, I. Band.
35. Ein Abschied. *Erstdruck*: „Neue deutsche Rundschau“, VII. Jahrg., 2. Heft, Februar 1896, S. 115—124.
- 35 a. — *Abgedruckt*: „Meisterwerke der zeitgenössischen Novellistik.“ Herausgegeben von Lother Schmidt. Verlag von L. Frankenstein, Breslau, Leipzig, Wien. I. Jahrg., I. Band, 1897, S. 7—26.
- 35 b. — Aufgenommen 1898 in die Teilsammlung „Die Frau des Weisen“ (s. Nr. 127).
- 35 c. — Aufgenommen 1912 in die Gesammelten Werke, Erste Abteilung: Die Erzählenden Schriften, I. Band.
36. Die Frau des Weisen. *Erstdruck*: „Die Zeit.“ Wochenschrift. Herausgegeben von J. Singer, Hermann Bahr, Heinrich Kanner. Wien. X. Band, 118.—120. Nummer, 2., 9. u. 16. Jänner 1897.
- 36 a. — Aufgenommen 1898 in die Teilsammlung „Die Frau des Weisen“ (s. Nr. 127).
- 36 b. — Aufgenommen 1912 in die Gesammelten Werke, Erste Abteilung: Die Erzählenden Schriften, I. Band.
- 36 c. — Aufgenommen 1924 in die Teilsammlung „Die dreifache Warnung“ (s. Nr. 132).
37. Der Ehrentag. *Erstdruck*: „Die Romanwelt.“ Zeitschrift für die erzählende Literatur aller Völker. Vita, Berlin. V. Jahrg., I. Band, 16. Heft, 1897, S. 507—516.
- 37 a. — Aufgenommen 1898 in die Teilsammlung „Die Frau des Weisen“ (s. Nr. 127).
- 37 b. — Aufgenommen 1912 in die Gesammelten Werke, Erste Abteilung: Die Erzählenden Schriften, I. Band.
- 37 c. — *Abgedruckt*: „Der Strom.“ Organ der Wiener Freien Volksbühne. Monatsschrift. Osterheld & Co., Wien und Berlin. III. Jahrg., 12. Heft, März 1914, S. 359—372.
- 37 d. — *Abgedruckt*: „Die Weltliteratur.“ Die besten Romane und Novellen aller Zeiten und Völker. Walther C. F. Hirth. München, 1917, Nr. 19.
38. Die Toten schweigen. *Erstdruck*: „Cosmopolis.“ Internationale Revue. Herausgegeben von F. Ortman. VIII. Jahrg., Nr. XXII, Oktober 1897, S. 193—211.
- 38 a. — Aufgenommen 1898 in die Teilsammlung „Die Frau des

- Weisen“ (s. Nr. 127).
- 38 b. — Aufgenommen 1912 in die Gesammelten Werke, Erste Abteilung: Die Erzählenden Schriften, I. Band.
- 38 c. — Aufgenommen 1914 in die Teilsammlung „Die griechische Tänzerin“ (s. Nr. 129).
39. Um eine Stunde. *Erstdruck*: „Neue Freie Presse“, Wien, 24. Dezember 1899.
- 39 a. — *Abgedruckt*: „Wiener Bilder.“ Illustriertes Familienblatt. XII. Jahrg., 1. Heft, 2. Jänner 1907.
40. Der blinde Geronimo und sein Bruder. Erzählung. *Erstdruck*: „Die Zeit.“ Wiener Wochenschrift für Politik, Volkswirtschaft, Wissenschaft und Kunst. XXV. Band, Nr. 325—326, 22. u. 29. Dezember 1900, S. 190—191; 207—208, XXVI. Band, Nr. 327—328, 5. u. 12. Jänner 1901, S. 15—16; 31—32. (Unter dem Titel: Der blinde Hieronymo und sein Bruder.)
- 40 a. — Aufgenommen 1905 in die Teilsammlung „Die griechische Tänzerin“ (s. Nr. 128).
- 40 b. — Aufgenommen 1912 in die Gesammelten Werke, Erste Abteilung: Die Erzählenden Schriften, I. Band.
- 40 c. — Aufgenommen 1914 in die Teilsammlung „Die griechische Tänzerin“ (s. Nr. 129).
- 40 d. — *Erste Buchausgabe*: Mit einer Originalradierung von Ferdinand Schmutzer. Herausgegeben 1915 zu Gunsten der im Felde Erblindeten. S. Fischer Verlag, Berlin 1915.
- Druckvermerk*: 200 Exemplare sind numeriert und von Arthur Schnitzler und Ferdinand Schmutzer eigenhändig signiert. Der Preis dieser Vorzugsausgabe beträgt 5 Kronen (4 Mark). Druck der Spamerischen Buchdruckerei in Leipzig.
- 40 e. — *Abgedruckt*: „Die Weltliteratur.“ Walther C. F. Hirth, München, 1917, Nr. 19.
- 40 f. — Aufgenommen 1924 in die Teilsammlung „Die dreifache Warnung“ (s. Nr. 132).
- 40 g. — *Abgedruckt*: „Die Welt in Novellen.“ Eine Auswahl für die Jugend. (Deutsche, Nordländer, Angelsachsen.) Herz-Verlag, Wien, Leipzig, 1925, S. 21—60.
- 40 h. — *Abgedruckt*: „Wiesbadener Volksbücher“, Nr. 214. Verlag des Volksbildungsvereines zu Wiesbaden. Mit einer Einleitung von Dr. Robert Reinhard. 1928.
- 40 i. — Aufgenommen 1931 in die Teilsammlung „Traum und Schicksal“ (s. Nr. 133).
41. Lieutenant Gustl. (Später: Leutnant Gustl.) Novelle. *Erstdruck*: „Neue Freie Presse“ (Weihnachtsbeilage), Wien, 25. Dezember 1900.
- 41 a. — *Erste Buchausgabe*: Illustriert von M. Coschell. 1.—7. Auflage, S. Fischer Verlag, Berlin, 1901. 80 S. 8°.
- 41 b. — 9.—12. Auflage 1904—1906. 64 S. Kl. 8°; 15. Auflage 1910. 72 S. Kl. 8°; 16.—18. Auflage 1914; 22.—24. Auflage = 1.—



5. Auflage der illustrierten Ausgabe (in der Reihe: Fischers illustrierte Bücher.) Berlin, 1926. 78 S. Kl. 8°.
- 41 c. — Aufgenommen 1912 in die Gesammelten Werke, Erste Abteilung: Die Erzählenden Schriften, I. Band.
42. Frau Bertha Garland. *Erstdruck*: „Neue deutsche Rundschau“, XII. Jahrg., 1. bis 3. Heft, Januar bis März 1901, S. 41—64; 181—206; 237—272.
- 42 a. — *Erste Buchausgabe*: S. Fischer Verlag, Berlin, 1901. 256 S. 8°.
- 42 b. — 4. Auflage 1904; 5. Auflage 1906; 6. Auflage 1907; 7. Auflage 1908 — (Mit dem Untertitel: „Novelle“:) Fischer's Bibliothek zeitgenössischer Romane, 4. Reihe, IX. Band, Berlin, 1912. 181 S. Kl. 8°. (Ohne Sammlungstitel:) 70.—77. Auflage 1921. 181 S. 8°; 78.—80. Auflage 1925.
- 42 c. — *Abgedruckt*: New-Yorker Staats-Zeitung, Mai 1901.
- 42 d. — Aufgenommen 1912 in die Gesammelten Werke, Erste Abteilung: Die Erzählenden Schriften, II. Band.
43. Exzentrik. *Erstdruck*: „Jugend.“ Münchener Illustrierte Wochenschrift. Verlag G. Hirth, München, Nr. 30, 1902.
- 43 a. — Aufgenommen 1905 in die Teilsammlung „Die griechische Tänzerin“ (s. Nr. 128).
- 43 b. — *Abgedruckt*: „Bücherei der Münchner Jugend.“ II. Band: „Bunte Skizzen.“ G. Hirth Verlag, München, 1917, S. 87 bis 100.
- 43 c. — *Abgedruckt*: „Mitropa Zeitung“ (Sonderausgabe Berlin). 10.—16. November 1924.
- 43 d. — *Abgedruckt*: „In Lustige Lande.“ Der Heiteren Geschichten II. Band. Herausgegeben von Dr. Hermann Beutenmüller. Franz Möser Nachf., Leipzig und Berlin, ohne Jahr, S. 305—327.
44. Dämmerseele (Die Fremde.) *Erstdruck*: „Neue Freie Presse“ (Pfingst-Beilage), 18. Mai 1902.
- 44 a. — Aufgenommen 1907 in die Teilsammlung „Dämmerseelen“ (s. Nr. 130).
- 44 b. — Aufgenommen 1912 in die Gesammelten Werke, Erste Abteilung: Die Erzählenden Schriften, II. Band.
- 44 c. — Aufgenommen 1931 in die Teilsammlung „Traum und Schicksal“ (s. Nr. 133).
45. Andreas Thamayrs letzter Brief. *Erstdruck*: „Die Zeit.“ Wien. Herausgegeben von J. Singer, Max Burckhard, Heinrich Kanner. XXXII. Band, Nr. 408, 26. Juli 1902.
- 45 a. — Aufgenommen 1905 in die Teilsammlung „Die griechische Tänzerin“ (s. Nr. 128).
- 45 b. — Aufgenommen 1907 in die Teilsammlung „Dämmerseelen“ (s. Nr. 130).
- 45 c. — *Abgedruckt*: „Die Quelle.“ Monatsschrift für Literatur, Kunst und Theater. Herausgegeben von Dr. Robert Reinhard. IV. Jahrg., 9. u. 10. Heft, 1. Juni 1911, S. 9—13.
- 45 d. — Aufgenommen 1912 in die

- Gesammelten Werke, Erste Abteilung: Die Erzählenden Schriften, I. Band.
46. Die griechische Tänzerin. *Erstdruck*: „Die Sonntags-Zeit.“ Belletristische Beilage zu Nr. 2 der Wiener Tageszeitung „Die Zeit“. 28. September 1902.
- 46 a. — Aufgenommen 1905 in die Teilsammlung „Die griechische Tänzerin“ (s. Nr. 128).
- 46 b. — Aufgenommen 1912 in die Gesammelten Werke, Erste Abteilung: Die Erzählenden Schriften, I. Band.
- 46 c. — Aufgenommen 1914 in die Teilsammlung „Die griechische Tänzerin“ (s. Nr. 129).
47. Die grüne Kravatte. *Erstdruck*: „Neues Wiener Journal“, 25. Oktober 1903.
48. Das Schicksal des Freiherrn von Leisenbohg. *Erstdruck*: „Die Neue Rundschau.“ 15. Jahrg., 7. Heft, Juli 1904, S. 829—842.
- 48 a. — Aufgenommen 1907 in die Teilsammlung „Dämmerseelen“ (s. Nr. 130).
- 48 b. — Aufgenommen 1912 in die Gesammelten Werke, Erste Abteilung: Die Erzählenden Schriften, II. Band.
- 48 c. — Aufgenommen 1931 in die Teilsammlung „Traum und Schicksal“ (s. Nr. 133).
49. Das neue Lied. *Erstdruck*: „Neue Freie Presse“ (Oster-Beilage), 23. April 1905.
- 49 a. — Aufgenommen 1907 in die Teilsammlung „Dämmerseelen“ (s. Nr. 130).
- 49 b. — Aufgenommen 1912 in die Gesammelten Werke, Erste Abteilung: Die Erzählenden Schriften, II. Band.
- 49 c. — Aufgenommen 1914 in die Teilsammlung „Die griechische Tänzerin“ (s. Nr. 129).
50. Die Weissagung. *Erstdruck*: „Neue Freie Presse“ (Weihnachtsbeilage), Wien, 24. Dezember 1905.
- 50 a. — Aufgenommen 1907 in die Teilsammlung „Dämmerseelen“ (s. Nr. 130).
- 50 b. — *Abgedruckt*: „Schatzkammer.“ Eine Auslese bester Erzählungen und größerer Druckstücke aus berühmten Romanen und epischen Gedichten der Weltliteratur. Herausgegeben von Norbert Falk. Ullstein & Co., Berlin und Wien, 1909, S. 497—514.
- 50 c. — Aufgenommen 1912 in die Gesammelten Werke, Erste Abteilung: Die Erzählenden Schriften, II. Band.
- 50 d. — Aufgenommen 1914 in die Teilsammlung „Die griechische Tänzerin“ (s. Nr. 129).
- 50 e. — *Abgedruckt*: „Der Wiener Bote.“ Illustrierter Kalender für Stadt- und Landleute auf das Jahr 1921. Redigiert von Karl Anzengruber. Waldheim-Eberle A. G., Wien, LII. Jahrgang, S. 45—57.
51. Die Geschichte eines Genies. *Erstdruck*: „Arena.“ Illustrierte Monatshefte für Modernes Leben. Herausgegeben von Rudolf Presber. Verlag Dr. Otto Eysler. II. Jahrg., 12. Heft, März 1907, S. 1290—1292.

52. Der tote Gabriel. *Erstdruck*: „Neue Freie Presse“ (Pfingst-Beilage), Wien, 19. Mai 1907.
- 52 a. — Aufgenommen 1912 in die Teilsammlung „Masken und Wunder“ (s. Nr. 131).
- 52 b. — Aufgenommen 1912 in die Gesammelten Werke, Erste Abteilung: Die Erzählenden Schriften, II. Band.
- 52 c. — *Abgedruckt*: „Rigasche Zeitung“, (6.) 19. September 1912.
53. Der Tod des Junggesellen. *Erstdruck*: „Österreichische Rundschau.“ Herausgegeben von Alfred Freiherrn v. Berger, Leopold Freiherrn v. Chlumecky, Karl Glossy, Felix Freiherrn von Oppenheimer. Buchhandlung Carl Fromme, Wien und Leipzig, XV. Band, 1. Heft, 1. April 1908, S. 19—26. (Auch als Separat-Abdruck aus der Österreichischen Rundschau.)
- 53 a. — Aufgenommen 1912 in die Teilsammlung „Masken und Wunder“ (s. Nr. 131).
- 53 b. — Aufgenommen 1912 in die Gesammelten Werke, Erste Abteilung: Die Erzählenden Schriften, II. Band.
54. Der Weg ins Freie. *Erstdruck*: „Die Neue Rundschau“, XIX. Band, 1.—6. Heft, Januar-Juni 1908, S. 31—71; 183—221; 327—361; 471—515; 643—693; 801—857.
- 54 a. — *Erste Buchausgabe*: Roman. S. Fischer Verlag, Berlin, 1908. 491 S. 8°.
- 54 b. — 20. Auflage 1908; 22. Auflage 1911; 23. Auflage 1913. 460 S. 8°; 39. Auflage 1922; 45. Auflage 1924.
- 54 c. — Aufgenommen 1912 in die Gesammelten Werke, Erste Abteilung: Die Erzählenden Schriften, III. Band.
- 54 d. — *Neuausgabe*: „Bücher der Epoche.“ Herausgegeben von Lyonel Dunin. Band 6, Serie A: Deutsche Autoren. Sieben Stäbe Verlag, Berlin, 1929. 87.—136. Tausend der Gesamtauflage, 1.—50. Tausend der Neuausgabe. Mit einem Vorwort des Dichters und einer Einleitung des Herausgebers. Einbandzeichnung von Paul Pfund. 445 S. 8°.
- 54 e. Heinrich Bermanns Familie. (Ein ungedrucktes Kapitel aus dem Roman „Der Weg ins Freie“.) *Erstdruck*: „Menorah“. Illustrierte Monatschrift für die jüdische Familie. Wien, Frankfurt a. M., II. Jahrg., Nr. 8—9, August-September 1924, S. 11.
- 54 f. Paralipomena zum „Weg ins Freie“. *Erstdruck*: „Jüdischer Almanach 5670.“ Herausgegeben von der Vereinigung jüdischer Hochschüler aus Galizien „Bar-Kochba“ in Wien (1910), S. 24—26.
55. Der Mörder. *Erstdruck*: „Neue Freie Presse“ (Pfingstbeilage), Wien, 4. Juni 1911.
- 55 a. — *Abgedruckt*: „Reuch“, Petersburg, 1. Juni 1911.
- 55 b. — Aufgenommen 1912 in die Teilsammlung „Masken und Wunder“ (s. Nr. 131).
- 55 c. — Aufgenommen 1912 in die Gesammelten Werke, Erste

- Abteilung: Die Erzählenden Schriften, II. Band.
- 55 d. — *Neuausgabe*: Eine Novelle. Mit 8 Holzschnitten von Ernst Huber. Verlag Paul Knepler, Wien, 1922. 83 S. 16<sup>o</sup>. *Druckvermerk*: Dieses Buch wurde über Auftrag des Verlages Paul Knepler in der Offizin F. Rollinger gedruckt und in der Kunstwerkstätte dieser Anstalt in handgearbeitetes Kleisterpapier gebunden. Hundert Exemplare wurden als Luxusausgabe auf feinstem Papier abgezogen und in der Kunstwerkstätte für Buchbinderei A. Günther in Edelleder handgebunden.
56. Die dreifache Warnung. *Erstdruck*: „Die Pfingst-Zeit.“ Beilage zu Nr. 3122 der Tageszeitung „Die Zeit“. Wien, 4. Juni 1911.
- 56 a. — *Abgedruckt*: „S. F. V.“ Das XXV. Jahr. S. Fischer Verlag, Berlin, 1886—1911, S. 328—333.
- 56 b. — Aufgenommen 1912 in die Teilsammlung „Masken und Wunder“ (s. Nr. 131).
- 56 c. — Aufgenommen 1912 in die Gesammelten Werke, Erste Abteilung: Die Erzählenden Schriften, II. Band.
- 56 d. — *Abgedruckt*: „Legenden und Märchen unserer Zeit.“ Herausgegeben von Emil Schläger. Artur Wolf Verlag, Wien und Leipzig, ohne Jahr (1917), S. 69—72.
- 56 e. — Aufgenommen 1924 in die Teilsammlung „Die dreifache Warnung“ (s. Nr. 132).
- 56 f. — *Abgedruckt*: „Programm des Theaters in der Josefstadt“, Spielzeit 1931—1932, Heft 5.
57. Die Hirtenflöte. *Erstdruck*: „Die Neue Rundschau“, XXII. Jahrg., 9. Heft, September 1911, S. 1249—1273.
- 57 a. — *Erste Buchausgabe*: Mit 9 Radierungen von Ferdinand Schmutzer. Deutsch-Osterreichischer Verlag, Wien, 1912. *Druckvermerk*: Dieses Buch wurde im Auftrag des Deutsch-Osterreichischen Verlags in Wien in einer einmaligen Auflage von vierhundert in der Presse nummerierten Exemplaren in der Druckerei Christoph Reißer's Söhne in Wien hergestellt, die Einbände wurden nach einem Entwurf von Prof. Josef Hoffmann in der Wiener Werkstätte angefertigt.
- 57 b. — Aufgenommen 1912 in die Teilsammlung „Masken und Wunder“ (s. Nr. 131).
- 57 c. — Aufgenommen 1912 in die Gesammelten Werke, Erste Abteilung: Die Erzählenden Schriften, II. Band.
- 57 d. — Aufgenommen 1931 in die Teilsammlung „Traum und Schicksal“ (s. Nr. 133).
58. Das Tagebuch der Redegonda. *Erstdruck*: „Süddeutsche Monatshefte.“ Unter Mitwirkung von J. Hofmiller, Fr. Naumann, H. Pfitzner, H. Thoma, K. Voll, herausgegeben von P. N. Cossmann. IX. Jahrgang, 1. Heft, Oktober 1911, S. 1—7.
- 58 a. — Aufgenommen 1912 in die

- Teilsammlung „Masken und Wunder“ (s. Nr. 131).
- 58 b. — Aufgenommen 1912 in die Gesammelten Werke, Erste Abteilung: Die Erzählenden Schriften, II. Band.
- 58 c. — *Abgedruckt*: „S. F. V.“ Das XXVI. Jahr. S. Fischer Verlag, Berlin, 1912, S. 221—231.
59. Frau Beate und ihr Sohn. *Erstdruck*: „Neue Rundschau“, XXIV. Jahrg., 2.—4. Heft, Februar-April 1913, S. 302—322; 502—516; 603—628.
- 59 a. — *Erste Buchausgabe*: Novelle. 1.—12. Auflage. S. Fischer Verlag, Berlin, 1913—14. 154 S. 8°.
- 59 b. — 16.—18. Auflage 1922. 106 S. 8°.
- 59 c. — Aufgenommen 1922 in die Gesammelten Werke, Erste Abteilung: Die Erzählenden Schriften, IV. Band.
- 59 d. — Aufgenommen 1931 in die Teilsammlung „Traum und Schicksal“ (s. Nr. 133).
60. Doktor Gräsler, Badearzt. *Erstdruck*: „Berliner Tageblatt“, 10. Februar—17. März 1917.
- 60 a. — *Erste Buchausgabe*: Erzählung. 1. Auflage. S. Fischer Verlag, Berlin, 1917. 222 S. 8°.
- 60 b. — 17.—26. Tausend 1917; 27.—29. Tausend 1922 (Text der Gesammelten Werke, S. 105 bis 238). 8°.
- 60 c. — Aufgenommen 1922 in die Gesammelten Werke, Erste Abteilung: Die Erzählenden Schriften, IV. Band.
- 60 d. — *Abgedruckt*: „Die Roman-  
Rundschau“, Nr. 9. Der Strom-Verlag, Wien, 1930, S. 7—91.
61. Casanovas Heimfahrt. *Erstdruck*: „Die Neue Rundschau“, XXIX. Jahrg., 7.—9. Heft, Juli-September 1918, S. 884—912; 1022—1046; 1147—1176.
- 61 a. — *Erste Buchausgabe*: Novelle. 1.—15. Auflage. S. Fischer Verlag, Berlin, 1918. 182 S. 8°.
- 61 b. — *Neuausgabe*: Novelle. Mit fünf Zeichnungen von Hans Meid. 1.—4. Auflage der illustrierten Ausgabe. S. Fischer Verlag, Berlin, 1921. 170 S. Gr. 8°.
- 61 c. — Aufgenommen 1922 in die Gesammelten Werke, Erste Abteilung: Die Erzählenden Schriften, IV. Band.
62. Fräulein Else. *Erstdruck*: „Die Neue Rundschau“, XXXV. Jahrg., 10. Heft, Oktober 1924, S. 993—1051.
- 62 a. — *Erste Buchausgabe*: Novelle. 1.—11. Tausend. Paul Zsolnay Verlag, Berlin, Wien, Leipzig, 1924. 136 S. Kl. 8°. *Druckvermerk*: Von diesem Buche wurden 100 Exemplare numeriert und vom Autor signiert. Druck der Gesellschaft für graphische Industrie, Wien. VI. Einbandentwurf Rudolf Geyer.
- 62 b. — Aufgenommen 1928 in die Gesammelten Schriften, Teilsammlung: „Die Erwachenden.“
- 62 c. — 61.—70. Tausend in wohlfeiler Ausgabe anlässlich der Darstellung durch Elisabeth Bergner, 1929.

- 62 d. — Als Film gedreht von der Poetic-Film. Uraufführung: 7. März 1929, Capitol, Berlin. (Regie: Paul Czinner.)
63. Die Frau des Richters. *Erstdruck*: „Vossische Zeitung“, Berlin, August 1925.
- 63 a. — *Erste Buchausgabe*: Novelle. In der Sammlung: „Das kleine Propyläen-Buch.“ Propyläen Verlag, Berlin, ohne Jahr (1925). 135 S. Kl. 8°.
- 63 b. — Aufgenommen 1928 in die Gesammelten Schriften, Teilsammlung: „Die Erwachenden.“
64. Traumnovelle. *Erstdruck*: „Die Dame.“ Ullstein Verlag, Berlin, LIII. Jahrg., 6.—12. Heft, 1. Dezemberheft 1925—1. Märzheft 1926.
- 64 a. — *Erste Buchausgabe*: 1.—25. Auflage. S. Fischer Verlag, Berlin, 1926. 136 S. 8°. Mit einer Zeichnung von Hans Meid.
- 64 b. — *Teilabdruck*: „Die Maskenleihanstalt“ in „Das vierzigste Jahr.“ 1886—1926. S. Fischer Verlag, Berlin, S. 252—260.
- 64 c. — *Teilabdruck*: „Ein Maskenball.“ Prager Tagblatt, 25. Dezember 1926.
- 64 d. — 26.—30. Auflage, 1927.
- 64 e. — Aufgenommen 1928 in die Gesammelten Schriften, Teilsammlung: „Die Erwachenden.“
- 64 f. — Aufgenommen 1931 in die Teilsammlung „Traum und Schicksal“ (s. Nr. 133).
65. Spiel im Morgengrauen. *Erstdruck*: „Berliner Illustrierte Zeitung.“ Verlag Ullstein, Berlin, XXXV. Jahrg., Nr. 49—52; XXXVI. Jahrg., Nr. 1—2, 5. Dezember 1926 bis 9. Januar 1927.
- 65 a. — *Erste Buchausgabe*: Novelle. 1.—25. Auflage. S. Fischer Verlag, Berlin, 1927. 159 S. 8°.
- 65 b. — Aufgenommen 1931 in die Teilsammlung „Traum und Schicksal“ (s. Nr. 133).
66. Therese. Chronik eines Frauenlebens. *Erste Buchausgabe*: 1.—20. Auflage. S. Fischer Verlag, Berlin, 1928. 392 S. 8°.
- 66 a. — 21.—30. Auflage 1928; 31.—35. Auflage 1929 (Gesammelte Schriften, Erzählende Werke, V. Band.)
67. Flucht in die Finsternis. *Erstdruck*: „Vossische Zeitung“, Berlin, 13.—30. Mai 1931.
- 67 a. — *Abgedruckt*: „Neues Wiener Tagblatt“, 19. Juli—19. August 1931.
- 67 b. — *Erste Buchausgabe*: 1.—15. Auflage. S. Fischer Verlag, Berlin, 1931.
68. Wohltaten, still und rein gegeben. (Geschrieben 1900.) *Erstdruck*: „Neues Wiener Tagblatt“, 25. Dezember 1931.
69. Der Sekundant. *Erstdruck*: „Vossische Zeitung“, Berlin, 1.—4. Januar 1932.
70. Der letzte Brief eines Literaten. *Erstdruck*: „Die Neue Rundschau“, XL. Jahrg., 1. Heft, Januar 1932.
71. Die Nächste. (Geschrieben 1899.) *Erstdruck*: „Neue Freie Presse“, Wien, 27. März 1932.

72. *Welch eine Melodie.* (Geschrieben 1885.) *Erstdruck:* „Die Neue Rundschau“, XL. Jahrg., 5. Heft, Mai 1932, S. 659—663.
73. *Der Empfindsame.* (Geschrieben 1895.) *Erstdruck:* „Die Neue Rundschau“, XL. Jahrg., 5. Heft, Mai 1932, S. 663—669.
74. *Ein Erfolg.* (Geschrieben 1900.) *Erstdruck:* „Die Neue Rundschau“, XL. Jahrg., 5. Heft, Mai 1932, S. 669—678.
75. *Der Fürst ist im Hause.* *Erstdruck:* „Arbeiter-Zeitung“, Wien, 15. Mai 1932.
- 75 a. *Die Komödiantin.* *Erstdruck:* „Berliner Tageblatt“, 15. Mai 1932.

### III. DRAMATISCHE WERKE. *Erstdrucke, Abdrucke, Buchausgaben, Uraufführungen*

76. *Das Abenteuer seines Lebens.* Lustspiel in einem Aufzuge. Verlag von Dr. O. F. Eirich, Wien, 1888. Als unverkäufliches Manuscript gedruckt und im Buchhandel nicht zu kaufen, bloß für Theater-Aufführungen und daher nur als Bühnen-Manuscript zu beziehen. Uraufführung: 11. April 1891, Volkstheater in Rudolfshheim, Wien.
77. *Die Frage an das Schicksal.* *Erstdruck:* „Moderne Dichtung.“ Monatschrift für Literatur und Kritik. Herausgegeben von E. M. Kafka. Leipzig, Brünn, Wien. Druck und Verlag von Rudolf M. Rohrer in Brünn. I. Jahrg., 5. Heft, 1. Mai 1890. S. 299—306. Uraufführung: 10. Januar 1893, Privataufführung im Salon eines Berliner Rechtsanwalts unter Mitwirkung von Emanuel Reicher, Josef Jarno, Elsa Wertheim. Erste öffentliche Aufführung, 26. Januar 1896, Carola-Theater, Leipzig (8. Matinée der litterarischen Gesellschaft in Leipzig.)
- 77 a. — *Abgedruckt:* „Budapester Tagblatt“, 13. Mai 1890.
- 77 b. — *Aufgenommen* 1893 in die Einaktersammlung „Anatol“ (s. Nr. 134).
78. *Episode.* *Erstdruck:* „An der schönen blauen Donau“, IV. Jahrg., 18. Heft, S. 424—426. Uraufführung: 26. Juni 1898, Ibsentheater, Leipzig.
- 78 a. — *Aufgenommen* 1893 in die Einaktersammlung „Anatol“ (s. Nr. 134).
79. *Anatols Hochzeit morgen.* *Erstdruck:* „Moderne Dichtung“, II. Jahrg., 1. Heft, 1. Juli 1890, S. 431—442. Uraufführung: 13. Oktober 1901, Langenbeck-Haus, Berlin. Literarischer Abend des „Herold“ (Gesellig-wissenschaftliche Vereinigung).
- 79 a. — *Aufgenommen* 1893 in die Einaktersammlung „Anatol“ (s. Nr. 134).

80. *Alkandis Lied*. Dramatisches Gedicht in einem Aufzuge. *Erstdruck*: „An der schönen blauen Donau“, V. Jahrg., 17.—18. Heft, 1890, S. 398—400; 424—426. (Auch als Separat-Abdruck aus „An der schönen blauen Donau“.)
81. *Denksteine*. *Erstdruck*: „Moderne Rundschau“, III. Jahrg., 4. Heft, 15. Mai 1891, S. 151—154.
- 81 a. — Aufgenommen 1893 in die Einaktersammlung „Anatol“ (s. Nr. 134).
82. *Weihnachtseinkäufe*. *Erstdruck*: „Frankfurter Zeitung“, 24. Dezember 1891. Uraufführung: 13. Januar 1898, Sofien-Säle, Wien.
- 82 a. — *Abgedruckt*: „Das Rendezvous.“ Illustrierte Wiener Revue. Organ für die Elite der Gesellschaft. Chef-Redacteur: A. Hembo. Nr. 8—10, Weihnachten 1892, S. 15—18.
- 82 b. — Aufgenommen 1893 in die Einaktersammlung „Anatol“ (s. Nr. 134).
83. *Abschiedssouper*. *Erstdruck*: 1893 in der Einaktersammlung „Anatol“ (s. Nr. 134). Uraufführung: 14. Juli 1893, Theater in Ischl.
84. *Agonie*. *Erstdruck*: 1893 in der Einaktersammlung „Anatol“ (s. Nr. 134).
85. *Das Märchen*. Schauspiel. *Erstdruck*: Als Manuscript gedruckt 1891. Uraufführung: 1. Dezember 1893, Deutsches Volkstheater, Wien.
- 85 a. — *Erste Buchausgabe*: E. Pierson, Dresden, 1894. 111 S. 8°.
- 85 b. — 2. Auflage. S. Fischer Verlag, Berlin, 1902. 200 S. 8°; 3. Auflage 1910; 4. Auflage 1923.
- 85 c. — Aufgenommen 1912 in die Gesammelten Werke, Zweite Abteilung: Die Theaterstücke, I. Band.
86. *Liebelei*. Schauspiel in drei Akten. *Erste Buchausgabe*: S. Fischer Verlag, Berlin, 1896. 142 S. 8°. Uraufführung: 9. Oktober 1895, Burgtheater, Wien.
- 86 a. — 3. Auflage 1899; 4. Auflage 1901; 7.—8. Auflage 1909; 10. Auflage 1911; 11.—12. Auflage 1914; 20.—21. Auflage 1922 (Text der Gesammelten Werke, S. 201—267); 23. Auflage 1925; 24.—25. Auflage 1928. 67 S. Kl. 8°.
- 86 b. — Aufgenommen 1912 in die Gesammelten Werke, Zweite Abteilung: Die Theaterstücke, I. Band.
- 86 c. — Oper in drei Akten. Nach dem gleichnamigen Schauspiel von Arthur Schnitzler. Musik von Franz Neumann. B. Schotts Söhne, Mainz, ohne Jahr. Uraufführung: 18. September 1910, Opernhaus, Frankfurt a. M.
- 86 d. — Volksstück in vier Abteilungen. Als Film gedreht von der Nordischen Films Co., Kopenhagen. Uraufführung: 30. Januar 1914, Kärntner-Kino und Rotenturm-Kino, Wien.
- 86 e. *Das arme Mädel* (Erster Einfall zu „Liebelei“). *Erstdruck*: „Der Merker“, III. Jahrg., 9. Heft, 1. Mai-Heft



1912. (Faksimiliertes Blatt.)
87. *Die überspannte Person.* *Erstdruck:* „Simplicissimus.“ Illustrierte Wochenschrift. Verlag von Albert Langen, München. I. Jahrg., Nr. 3, 18. April 1896. Uraufführung: 29. März 1932, Deutsches Volkstheater, Wien. (Regie: Heinrich Schnitzler.)
- 87 a. — *Erste Ausgabe:* Als unverkäufliches Bühnenmanuskript. S. Fischer Verlag, Berlin, 1932.
88. *Halb zwei.* *Erstdruck:* „Die Gesellschaft“, XIII. Jahrg., 4. Heft, April 1897, S. 42 ff. Uraufführung: 29. März 1932, Deutsches Volkstheater, Wien. (Regie: Heinrich Schnitzler.)
- 88 a. — *Erste Ausgabe:* Als unverkäufliches Bühnenmanuskript. S. Fischer Verlag, Berlin, 1932.
89. *Freiwild.* Schauspiel in drei Akten. *Erste Buchausgabe:* S. Fischer Verlag, Berlin, 1898. 158 S. 8°. Uraufführung: 3. November 1896, Deutsches Theater, Berlin. (Regie: Emil Lessing.)
- 89 a. — 2. veränderte Auflage 1902. 163 S. 8°; 3. Auflage 1908. 158 S. 8°; 20.—21. Auflage 1922 (Text der Gesammelten Werke, S. 271—346).
- 89 b. — Aufgenommen 1912 in die Gesammelten Werke, Zweite Abteilung: Die Theaterstücke, I. Band.
- 89 c. — Als Film gedreht von der Hegewald-Film Gesellschaft, Berlin, 1928.
90. *Das Vermächtnis.* Schauspiel in drei Akten. *Erste Buchausgabe:* S. Fischer Verlag, Berlin, 1899. 191 S. 8°. Uraufführung: 8. Oktober 1898, Deutsches Theater, Berlin.
- 90 a. — 2. Auflage 1901; 3. Auflage 1912. 152 S. 8°. 4. Auflage 1922.
- 90 b. — Aufgenommen 1912 in die Gesammelten Werke, Zweite Abteilung: Die Theaterstücke, I. Band.
91. *Der grüne Kakadu.* *Erstdruck:* „Neue Deutsche Rundschau“, X. Jahrg., 3. Heft, März 1899, S. 282—308. Uraufführung: 1. März 1899, Burgtheater, Wien.
- 91 a. — Aufgenommen 1899 in die Einaktersammlung „Der grüne Kakadu. Paracelsus. Die Gefährtin“ (s. Nr. 135).
- 91 b. — Aufgenommen 1912 in die Gesammelten Werke, Zweite Abteilung: Die Theaterstücke, II. Band.
92. *Paracelsus.* *Erstdruck:* „Cosmopolis.“ Internationale Revue. Herausgegeben von F. Ortman. XII. Jahrg., Nr. XXXV., November 1898, S. 489—527. Uraufführung: 1. März 1899, Burgtheater, Wien.
- 92 a. — Aufgenommen 1899 in die Einaktersammlung „Der grüne Kakadu. Paracelsus. Die Gefährtin“ (s. Nr. 135).
- 92 b. — Aufgenommen 1912 in die Gesammelten Werke, Zweite Abteilung: Die Theaterstücke, II. Band.
93. *Die Gefährtin.* *Erstdruck:* 1899 in der Einaktersammlung „Der grüne Kakadu. Paracelsus. Die Gefährtin“ (s. Nr. 135). Urauffüh-

- rung: 1. März 1899, Burgtheater, Wien.
- 93 a. — Aufgenommen 1912 in die Gesammelten Werke, Zweite Abteilung: Die Theaterstücke, II. Band.
94. *Reigen*. Zehn Dialoge. (Geschrieben im Winter 1896—1897.) *Erstdruck*: Als unverkäufliches Manuscript (in 200 Exemplaren) gedruckt, 1900. *Uraufführung*: Der vierte, fünfte und sechste Dialog, 25. Juni 1903, Kaim-Saal, München (Akademisch-dramatischer Verein). *Uraufführung des ganzen Zyklus*: 23. Dezember 1920, Kleines Schauspielhaus, Berlin.
- 94 a. — *Erste Buchausgabe*: Mit Buchschmuck von Berthold Löffler. 1.—11. Auflage. Wiener Verlag, Wien und Leipzig, 1903. 250 S. 8°.
- 94 b. — 27. Auflage 1903. *Druckvermerk*: Von diesem Buche wurden 25 numerierte Exemplare auf Büttenpapier abgezogen und vom Autor signiert.
- 94 c. — 36.—40. Tausend, ohne Jahr. *Druckvermerk*: Von diesem Buche wurden 100 Exemplare auf echt Büttenpapier abgezogen, in Leder gebunden, handschriftlich numeriert und vom Autor persönlich signiert.
- 94 d. — 59.—68. Tausend. Benjamin Harz Verlag, Berlin, Wien, ohne Jahr (1914). 254 S. Kl. 8°.
- 94 e. — Mit 10 Illustrationen nach Radierungen von Stefan Eggeler. Frisch & Co. Verlag, Wien, Leipzig, Bern. 161 S.
- 10 Tafeln, 18.5 : 19 cm. *Druckvermerk*: Dieses Buch wurde im Jahre 1921 vom Frisch & Co. Verlag in Wien herausgegeben und in der eigenen Anstalt des Verlages in einer einmaligen Auflage von 3000 numerierten Exemplaren hergestellt. Die ersten 150 Exemplare sind in Halbleder gebunden und vom Autor und vom Künstler signiert. Nr. 151 bis 3000 wurden in Ganzleinen ausgegeben.
- 94 f. — Mit 10 Original-Radierungen von Stefan Eggeler. Ernst Wilhartitz, Wien. 161 S. 10 Tafeln, 18.5 : 19 cm. *Druckvermerk*: Dieses Buch wurde im Jahre Eintausendneuhundertzweiundzwanzig vom Verlag Ernst Wilhartitz in Wien herausgegeben und in der eigenen Anstalt des Verlages in einer einmaligen Auflage von 50 römisch numerierten Exemplaren hergestellt. — Die Exemplare enthalten Original-Radierungen, sind in Ganzleder gebunden und vom Autor und vom Künstler signiert.
- 94 g. — Als hundertstes Tausend. Benjamin Harz Verlag, Berlin und Wien. 127 S. 4°. *Druckvermerk*: In Tausend numerierten Exemplaren als hundertstes Tausend dieses Buches für den Verlag Benjamin Harz in Berlin und Wien unter typographischer Leitung von Lazarus Goldschmiedt im Sommer 1923 in der Offizin von W. Drugulin in Leipzig hergestellt.

- 94 h. — *Neuausgabe*: S. Fischer Verlag, Berlin, ohne Jahr (1931). 166 S. Gr. 8°. (104. Auflage.)
95. *Der Schleier der Beatrice*. Schauspiel in fünf Akten. *Erste Buchausgabe*: S. Fischer Verlag, Berlin, 1901. 215 S. 8°. Uraufführung: 1. Dezember 1900, Lobetheater, Breslau.
- 95 a. — 6. Auflage 1922 (Text der Gesammelten Werke, S. 127—323). 8°.
- 95 b. — Aufgenommen 1912 in die Gesammelten Werke, Zweite Abteilung: Die Theaterstücke, II. Band.
- 95 c. Zwei Fragmente aus der ersten Fassung. *Erstdruck*: „Der Merker“, III. Jahrg., 9. Heft, 1. Mai-Heft 1912, S. 357—360.
96. *Sylvesternacht*. Ein Dialog. *Erstdruck*: „Jugend“, 1901, Nr. 8. Uraufführung: 31. Dezember 1926, Theater in der Josefstadt, Wien.
- 96 a. — *Abgedruckt*: „Der bunte Almanach auf das Jahr 1914.“ Deutsch-österreichischer Verlag, Wien und Leipzig, S. 75—88.
- 96 b. — *Abgedruckt*: „Zwanglose Hefte für die Besucher des Schiller-Theaters“ (Berlin), Neue Reihe 27.
97. *Lebendige Stunden*. Schauspiel in einem Akt. *Erstdruck*: „Neue Deutsche Rundschau“, XII. Jahrg., 12. Heft, Dezember 1901, S. 1297—1306. Uraufführung: 4. Januar 1902, Deutsches Theater, Berlin.
- 97 a. — Aufgenommen 1912 in die Einaktersammlung „Lebendige Stunden“ (s. Nr. 136).
- 97 b. — Aufgenommen 1912 in die Gesammelten Werke, Zweite Abteilung: Die Theaterstücke, II. Band.
98. *Die Frau mit dem Dolche*. Schauspiel in einem Akt. *Erstdruck*: 1902 in der Einaktersammlung „Lebendige Stunden“ (s. Nr. 136). Uraufführung: 4. Januar 1902, Deutsches Theater, Berlin.
- 98 a. — Aufgenommen 1912 in die Gesammelten Werke, Zweite Abteilung: Die Theaterstücke, II. Band.
- 98 b. — (Als Oper.) Nach A. Schnitzler. Text und Musik von Wl. Rebikow. Op. 41. Eigentum des Verlegers P. Jurgenson, Moskau, Leipzig. (N. B. Die Oper ist nach einer russischen Textbearbeitung des Arthur Schnitzlerischen Schauspiels „Die Frau mit dem Dolche“ komponiert worden, und der hier vorliegende deutsche Text stellt eine Übersetzung der russischen Bearbeitung vor, so daß nur einige wenige Stellen des Schnitzlerischen Originals wörtlich benutzt werden konnten.)
99. *Die letzten Masken*. Schauspiel in einem Akt. *Erstdruck*: 1902 in der Einaktersammlung „Lebendige Stunden“ (s. Nr. 136). Uraufführung: 4. Januar 1902, Deutsches Theater, Berlin.
- 99 a. — Aufgenommen 1912 in die Gesammelten Werke, Zweite Abteilung: Die Theaterstücke, II. Band.
100. *Literatur*. Lustspiel in einem Akt. *Erstdruck*: 1902

- in der Einaktersammlung „Lebendige Stunden“ (s. Nr. 136).  
Uraufführung: 4. Januar 1902, Deutsches Theater, Berlin.
- 100 a. — Aufgenommen 1912 in die Gesammelten Werke, Zweite Abteilung: Die Theaterstücke, II. Band.
101. *L i e b e l e i*. Erstes Bild. *Erstdruck*: „Widmungen zur Feier des siebenzigsten Geburtstages Ferdinand von Saars.“ Herausgegeben von Richard Specht. Buchschmuck von A. F. Seligmann. Wiener Verlag, 1903, S. 175—196. (Anmerkung: „Liebele“, jetzt ein Schauspiel in drei Akten, war früher als Volksstück in acht Bildern angelegt und in dieser Form bereits begonnen worden. Was hier vorliegt, ist das erste Bild jener ursprünglichen Fassung, und nur einem freundlichen Wunsch des Herrn Richard Specht Folge leistend, übergebe ich ihm das Manuskript zur Veröffentlichung in diesem Bande. A. S.)
102. *D e r e i n s a m e W e g*. Schauspiel in fünf Akten. *Erste Buchausgabe*: S. Fischer Verlag, Berlin, 1904. 166 S. 8°. Uraufführung: 13. Februar 1904, Deutsches Theater, Berlin.
- 102 a. — 5. Auflage 1910; 6. Auflage 1914; 10.—11. Auflage 1926.
- 102 b. — Aufgenommen 1912 in die Gesammelten Werke, Zweite Abteilung: Die Theaterstücke, III. Band.
103. *Z w i s c h e n s p i e l*. Komödie in drei Akten. *Erste Buchausgabe*: 1.—2. Auflage. S. Fischer Verlag, Berlin, 1906. 139 S. 8°. Uraufführung: 12. Oktober 1905, Burgtheater, Wien. (1908 mit dem Grillparzerpreis ausgezeichnet.)
- 103 a. — 4. Auflage 1909; 5. Auflage 1916; 6. Auflage 1922 (Text der Gesammelten Werke, S. 107—187). 8°.
- 103 b. — Aufgenommen 1912 in die Gesammelten Werke, Zweite Abteilung: Die Theaterstücke, III. Band.
104. *D e r R u f d e s L e b e n s*. Schauspiel in drei Akten. *Erste Buchausgabe*: 1.—2. Auflage. S. Fischer Verlag, Berlin, 1906. 130 S. 8°. Uraufführung: 24. Februar 1906, Lessingtheater, Berlin.
- 104 a. — 4. Auflage 1913; 5. Auflage 1922 (Text der Gesammelten Werke, S. 271—347). 8°.
- 104 b. — Aufgenommen 1912 in die Gesammelten Werke, Zweite Abteilung: Die Theaterstücke, III. Band.
105. *D e r P u p p e n s p i e l e r*. Studie in einem Akt. *Erstdruck*: „Neue Freie Presse“ (Pfingstbeilage), Wien, 31. Mai 1903. Uraufführung: 12. September 1903, Deutsches Theater, Berlin.
- 105 a. — *Abgedruckt*: New-Yorker Staats-Zeitung, 12. Juli 1903.
- 105 b. — *Abgedruckt*: „Österreichische Dichter zum 60. Geburtstage Detlev von Liliencrons.“ Herausgegeben von Adolph Donath. Mit Buchschmuck von Heinrich Leffler. Carl Konegen

- Verlag, Wien, ohne Jahr (1904), S. 96—116.
- 105 c. — Aufgenommen 1906 in die Einaktersammlung „Marionetten“ (s. Nr. 137).
- 105 d. — Aufgenommen 1912 in die Gesammelten Werke, Zweite Abteilung: Die Theaterstücke, III. Band.
106. *Der tapfere Cassian.* Puppenspiel in einem Akt. *Erstdruck:* „Die Neue Rundschau“, XV. Jahrg., 2. Heft, Februar 1904, S. 227—247. Uraufführung: 22. November 1904, Kleines Theater, Berlin.
- 106 a. — Aufgenommen 1906 in die Einaktersammlung „Marionetten“ (s. Nr. 137).
- 106 b. — *Erste Buchausgabe:* S. Fischer Verlag, Berlin, 1910. 47 S. Kl. 8°.
- 106 c. — Aufgenommen 1912 in die Gesammelten Werke, Zweite Abteilung: Die Theaterstücke, III. Band.
- 106 d. — *Neuausgabe:* Mit (6) Steinzeichnungen von Oskar Laske. Verlag Karl König, Wien, Leipzig, ohne Jahr (1922). 37 S. 18.5 : 21.5 cm. *Druckvermerk:* Dieses Buch wurde mit Genehmigung des Verlages S. Fischer, Berlin, im Auftrage des Verlages Karl König, Wien, in einer einmaligen nummerierten Auflage von 800 Exemplaren hergestellt. Den Druck besorgte die Offizin Christoph Reißer's Söhne, Wien, im Frühjahr 1922. Die Nummern 1—50 auf Japan-Dokumentenpapier wurden vom Autor eigenhändig unterzeichnet und jede Li-
- thographie von O. Laske handschriftlich signiert. Die Nummern 51—800 sind vom Künstler gefertigt.
107. *Der tapfere Kassian.* Singspiel in einem Aufzuge. (Neu geschriebener Text in Versen.) Musik von Oscar Straus. Verlag von Ludwig Doblinger (Bernhard Herzmannsky), Leipzig, Wien, ohne Jahr (1909). Uraufführung: 30. Oktober 1909, Neues Stadttheater, Leipzig.
108. *Zum großen Wurstel.* Burleske in einem Akt. *Erstdruck:* „Die Oster-Zeit.“ Beilage zur Nr. 926 der Tageszeitung „Die Zeit“. Wien, 23. April 1905. Uraufführung: 16. März 1906, Lustspieltheater, Wien. Uraufführung der ungedruckten ursprünglichen Fassung unter dem Titel „Marionetten“: 8. März 1901, Buntes Theater, Berlin (Wolzogens „Überbrett!“).
- 108 a. — Aufgenommen 1906 in die Einaktersammlung „Marionetten“ (s. Nr. 137).
- 108 b. — *Teilabdruck:* „Welthumor: Das lachende Deutschland.“ Herausgegeben von Roda Roda und Theodor Etzel. 1.—5. Auflage 1910. Schuster & Löffler, Berlin und Leipzig, S. 119 bis 133.
- 108 c. — Aufgenommen 1912 in die Gesammelten Werke, Zweite Abteilung: Die Theaterstücke, III. Band.
109. *Die Verwandlungen des Pierrot.* Pantomime in einem Vorspiel und sechs Bil-

- dern. *Erstdruck*: „Die Osterzeit.“ Beilage zur Nr. 2002 der Tageszeitung „Die Zeit“. Wien, 19. April 1908.
110. Komtesse Mizzi oder der Familientag. Komödie in einem Akt. *Erstdruck*: „Neue Freie Presse“ (Osterbeilage), Wien, 19. April 1908. Uraufführung: 5. Januar 1909, Deutsches Volkstheater, Wien.
- 110 a. — *Erste Buchausgabe*: 1. Auflage. S. Fischer Verlag, Berlin, 1909. 93 S. 8°. 5. Auflage 1922 (Text der Gesammelten Werke, S. 11—49). 8°.
- 110 b. — Aufgenommen 1912 in die Gesammelten Werke, Zweite Abteilung: Die Theaterstücke, IV. Band.
111. Der junge Medardus. Dramatische Historie in einem Vorspiel und fünf Aufzügen. *Erste Buchausgabe*: S. Fischer Verlag, Berlin, 1910. 290 S. 8°. Uraufführung: 24. November 1910, Burgtheater, Wien. (1914 mit dem Raimundpreis ausgezeichnet.)
- 111 a. — 5. Auflage 1910; 6. Auflage 1911; 9.—10. Auflage 1923 (Text der Gesammelten Werke, S. 51—291). 8°.
- 111 b. — *Erster Teildruck*: „Neue Freie Presse“ (Osterbeilage), Wien, 27. März 1910. (Erste Szene des dritten Aufzuges.)
- 111 c. — *Teildruck*: „Die Neue Rundschau“, XXI. Jahrg., 10. Heft, Oktober 1910, S. 1385 bis 1415. (Vorspiel.)
- 111 d. — Aufgenommen 1912 in die Gesammelten Werke, Zweite Abteilung: Die Theaterstücke, IV. Band.
- 111 e. — *Teilabdruck*: „Letztes Burgtheater.“ Requiem für das Österreichertum von Oswald Brüll. If-Verlag, Leipzig, Wien, Zürich, 1920, S. 15. *Anmerkung*: „Dieses Buch ist Arthur Schnitzler verehrungsvoll zugeeignet.“
- 111 f. — *Teilabdruck*: „Wiener Schicksale.“ Geschehnisse und Gestalten aus Wiens Werdegang. III. Bändchen: „Vom Rokoko bis zum Gegenwarts-Wien.“ Deutscher Verlag für Jugend und Volk, Wien, 1922, S. 53—67. (Erste und zweite Szene des vierten Aktes.)
- 111 g. — Als Film gedreht von der Sascha Film, Wien. Uraufführung: 5. Oktober 1923, Eos-Lichtspiele, Wien.
112. Der Schleier der Pierrette. Pantomime in drei Bildern. Musik von Ernst von Dohnányi (Textbuch). *Erstdruck*: L. Doblinger Verlag (Bernhard Herzmannsky), Wien, Leipzig, ohne Jahr (1910). 30 S. 8°. Uraufführung: 22. Januar 1910, Königliches Opernhaus, Dresden.
- 112 a. — *Erste Buchausgabe*: Mit sechs Radierungen von Stefan Eggeler. Frisch & Co. Verlag, Wien, ohne Jahr (1922). 63 S. 4°. *Druckvermerk*: Von diesem Buche wurden im Jahre eintausendneunhundertzweiundzwanzig vom Frisch & Co. Verlag (Inhaber Ernst Wilhartitz) dreihundert nummerierte, vom Autor und vom Künstler si-

- gnierte, in der eigenen Offizin des Verlages in Wien hergestellte Exemplare herausgegeben, von denen Nummer 1 bis 10 auf Japan-Dokumentenkarton gedruckt sind und von der unverstellten Platte abgezogene Radierungen enthalten.
113. *Das weite Land*. Tragikomödie in fünf Akten. *Erste Buchausgabe*: 1.—5. Auflage. S. Fischer Verlag, Berlin, 1911. 174 S. 8°; 10. Auflage 1920. Uraufführung: 14. Oktober 1911, Lessingtheater, Berlin.
- 113 a. — *Erster Teildruck*: „Österreichische Rundschau“, XXV. Band, 1. Heft, 1. Oktober 1910, S. 30—48. (Erster Akt.)
- 113 b. — *Teildruck*: „Kunstwart“, XXV. Jahrg., November 1911, S. 259—269. (Letzte Szene des fünften Aktes.)
- 113 c. — Aufgenommen 1912 in die Gesammelten Werke, Zweite Abteilung: Die Theaterstücke, IV. Band.
114. *Professor Bernhards*. Komödie in fünf Akten. *Erste Buchausgabe*: 1.—13. Auflage. S. Fischer Verlag, Berlin, 1912. 255 S. 8°. 22. Auflage 1924. Uraufführung: 28. November 1912, Kleines Theater, Berlin. (1920 mit dem Wiener Volkstheaterpreis ausgezeichnet.)
- 114 a. — *Teilabdruck*: „S. F. V.“ Das 27. Jahr. S. Fischer Verlag, Berlin, 1913, S. 254—256. (Letzte Szene des fünften Aktes.)
- 114 b. — Aufgenommen 1912 in die Gesammelten Werke, Zweite Abteilung: Die Theaterstücke, V. Band.
115. *Stunde des Erkennens*. *Erstdruck*: 1915 in der Einaktersammlung „Komödie der Worte“ (s. Nr. 138). Uraufführung: 12. Oktober 1915. Burgtheater, Wien.
- 115 a. — Aufgenommen 1922 in die Gesammelten Werke, Zweite Abteilung: Die Theaterstücke, V. Band.
116. *Große Szene*. *Erstdruck*: 1915 in der Einaktersammlung „Komödie der Worte“ (s. Nr. 138). Uraufführung: 12. Oktober 1915, Burgtheater, Wien.
- 116 a. — Aufgenommen 1922 in die Gesammelten Werke, Zweite Abteilung: Die Theaterstücke, V. Band.
117. *Das Bacchusfest*. *Erstdruck*: 1915 in der Einaktersammlung „Komödie der Worte“ (s. Nr. 138). Uraufführung: 12. Oktober 1915, Burgtheater, Wien.
- 117 a. — Aufgenommen 1922 in die Gesammelten Werke, Zweite Abteilung: Die Theaterstücke, V. Band.
118. *Fink und Fliederbusch*. Komödie in drei Akten. *Erste Buchausgabe*: 1.—6. Auflage. S. Fischer Verlag, Berlin, 1917. 156 S. 8°. Uraufführung: 14. November 1917, Deutsches Volkstheater, Wien.
- 118 a. — Aufgenommen 1922 in die Gesammelten Werke, Zweite Abteilung: Die Theaterstücke, Ergänzungsband V.
119. *Die Schwestern oder Casanova in Spa*. Ein

- Lustspiel in Versen. Drei Akte in Einem. *Erstdruck*: „Deutsche Rundschau.“ Herausgegeben von Rudolph Pechel. Verlag von Gebrüder Paetel, Berlin. XL. Jahrg., 1. Heft, Oktober 1919, S. 1—66. Uraufführung: 26. März 1920, Burgtheater, Wien.
- 119 a. — *Erste Buchausgabe*: 1.—6. Auflage. S. Fischer Verlag, Berlin, 1919. 109 S. 8°. 7. Auflage 1922.
- 119 b. — *Teilabdruck*: „Almanach 1925.“ S. Fischer Verlag, Berlin, S. 96—98.
- 119 c. — Aufgenommen 1922 in die Gesammelten Werke, Zweite Abteilung: Die Theaterstücke, Ergänzungsband V.
120. Komödie der Verführung. In drei Akten. *Erste Buchausgabe*: 1.—5. Auflage. S. Fischer Verlag, Berlin, 1924. 264 S. 8°. Uraufführung: 11. Oktober 1924, Burgtheater, Wien.
- 120 a. — *Erster Teildruck*: „Neue Freie Presse“ (Osterbeilage), Wien, 20. April 1924. (Erster Akt.)
121. Der Gang zum Weiher. Dramatische Dichtung in fünf Aufzügen. *Erste Buchausgabe*: 1.—5. Auflage. S. Fischer Verlag, Berlin, 1926. 164 S. 8°. Uraufführung: 16. Februar 1931, Burgtheater, Wien.
122. Im Spiel der Sommerlüfte. In drei Aufzügen. *Erste Buchausgabe*: 1.—5. Auflage. S. Fischer Verlag, Berlin, 1930. 85 S. 8°. Uraufführung: 21. Dezember 1929, Deutsches Volkstheater, Wien.
- 122 a. — *Teildruck*: „Kunst und Volk.“ Mitteilungen des Vereines „Sozialdemokratische Kunststelle“, IV. Jahrg., Nr. 5, Jänner 1930, S. 148—152. (Ende des zweiten Aktes.)
123. Anatols Größenwahn. Ein Akt. *Erste Ausgabe*: Als unverkäufliches Bühnenmanuskript. S. Fischer Verlag, Berlin, 1932. Uraufführung: 29. März 1932, Deutsches Volkstheater, Wien. (Regie: Heinrich Schnitzler.)
124. Die Mörderin. Tragische Posse (Sketch) in einem Akt. *Erste Ausgabe*: Als unverkäufliches Bühnenmanuskript. S. Fischer Verlag, Berlin, 1932. Uraufführung: 29. März 1932, Deutsches Volkstheater, Wien. (Regie: Heinrich Schnitzler.)
125. Die Gleitenden. Ein Akt. *Erste Ausgabe*: Als unverkäufliches Bühnenmanuskript. S. Fischer Verlag, Berlin, 1932. Uraufführung: 29. März 1932, Deutsches Volkstheater, Wien. (Regie: Heinrich Schnitzler.)

#### IV. GESAMMELTE WERKE UND TEILSAMMLUNGEN

126. Gesammelte Werke in zwei Abteilungen. Erste Abteilung: Die Erzählenden Schriften in drei Bänden. 1.—6. Tausend. S. Fischer Verlag, Berlin, 1912. Entwurf des



Einbands von Erich Mende.  
Das Porträt nach einer Originalzeichnung von Emma Löwenstamm.

I. Band: Novellen. 317 S. 8°. *Inhalt:* Sterben (s. Nr. 32); Blumen (s. Nr. 34); Ein Abschied (s. Nr. 35); Die Frau des Weisen (s. Nr. 36); Der Ehrentag (s. Nr. 37); Die Toten schweigen (s. Nr. 38); Andreas Thamayers letzter Brief (s. Nr. 45); Der blinde Geronimo und sein Bruder (s. Nr. 40); Leutnant Gustl (s. Nr. 41); Die griechische Tänzerin (s. Nr. 46).

II. Band. Novellen. 386 S. 8°. *Inhalt:* Frau Bertha Garlan (s. Nr. 42); Das Schicksal des Freiherrn von Leisenbohg (s. Nr. 48); Die Fremde (s. Nr. 47); Die Weissagung (s. Nr. 50); Das neue Lied (s. Nr. 49); Der Tod des Jungesellen (s. Nr. 53); Der tote Gabriel (s. Nr. 52); Das Tagebuch der Redegonda (s. Nr. 58); Der Mörder (s. Nr. 55); Die dreifache Warnung (s. Nr. 56); Die Hirtenflöte (s. Nr. 57).

III. Band: Der Weg ins Freie. 460 S. 8° (s. Nr. 54).

Zweite Abteilung: Die Theaterstücke in vier Bänden. 1. bis 5. Tausend. S. Fischer Verlag, Berlin, 1912.

I. Band. 439 S. 8°. *Inhalt:* Einleitung von Loris; Anatol (s. Nr. 134); Das Märchen (s. Nr. 85); Liebelei (s. Nr. 86); Freiwild (s. Nr. 89); Das Vermächtnis (s. Nr. 90).

II. Band. 420 S. 8°. *Inhalt:* Paracelsus (s. Nr. 92); Die Ge-

fährtin (s. Nr. 93); Der grüne Kakadu (s. Nr. 91); Der Schleier der Beatrice (s. Nr. 95); Lebendige Stunden (s. Nr. 97); Die Frau mit dem Dolche (s. Nr. 98); Die letzten Masken (s. Nr. 99); Literatur (s. Nr. 100).

III. Band. 347 S. 8°. *Inhalt:* Der einsame Weg (s. Nr. 102); Zwischenspiel (s. Nr. 103); Der Puppenspieler (s. Nr. 105); Der tapfere Cassian (s. Nr. 106); Zum großen Wurstel (s. Nr. 108); Der Ruf des Lebens (s. Nr. 104).

IV. Band. 423 S. 8°. *Inhalt:* Komtesse Mizzi oder der Familientag (s. Nr. 110); Der junge Medardus (s. Nr. 111); Das weite Land (s. Nr. 113).

126 a. — *Neuausgabe:* Erste Abteilung: Die Erzählenden Schriften in vier Bänden. 34.—37. Auflage. S. Fischer Verlag, Berlin, 1922. Inhalt der ersten drei Bände identisch mit den ersten drei Bänden der Ausgabe von 1912.

IV. Band. Novellen. 375 S. 8°. *Inhalt:* Frau Beate und ihr Sohn (s. Nr. 59); Doktor Gräsler, Badearzt (s. Nr. 60); Casanovas Heimfahrt (s. Nr. 61). Zweite Abteilung: Die Theaterstücke in fünf Bänden. 27.—30. Auflage. S. Fischer Verlag, Berlin, 1922. Inhalt der ersten vier Bände identisch mit der Ausgabe von 1912.

V. Band. (Ergänzungsband V). 519 S. 8°. *Inhalt:* Professor Bernhardi (s. Nr. 114); Komödie der Worte. Stunde des

Erkennens (s. Nr. 115); Große Szene (s. Nr. 116); Das Bacchusfest (s. Nr. 117); Fink und Fliederbusch (s. Nr. 118); Die Schwestern oder Casanova in Spa (s. Nr. 119).

126 b. *Gesammelte Schriften*. S. Fischer Verlag, Berlin, 1928.

Erste Abteilung: Die Erzählenden Schriften in sechs Bänden.

I. Band. Sterben und andere Novellen. (Bisher erschienen als erster Band der Erzählenden Schriften.)

II. Band. Frau Bertha Garlan und andere Novellen. (Bisher erschienen als zweiter Band der Erzählenden Schriften.)

III. Band. Der Weg ins Freie. (83.—86. Auflage aller Ausgaben.)

IV. Band. Die Alternden. Novellen. (Bisher erschienen als vierter Band der Erzählenden Schriften.)

V. Band. Therese. Chronik eines Frauenlebens. (31.—35. Auflage.)

VI. Band. Die Erwachenden. Novellen. (1.—5. Auflage.) *Inhalt*: Fräulein Else (s. Nr. 62); Die Frau des Richters (s. Nr. 63); Traumnovelle (s. Nr. 64). Vorstehende Bände sind auch unnummeriert einzeln käuflich. Zweite Abteilung: Die Theaterstücke in fünf Bänden. (Inhalt identisch mit der Ausgabe von 1922.)

#### TEILSAMMLUNGEN VON NOVELLEN

127. *Die Frau des Weisen*. Novelletten. S. Fischer Verlag, Berlin, 1898. 171 S. 8°. 3. Auflage 1902; 5.—6. Auflage 1906; 9. Auflage 1922 (Text der Gesammelten Werke, S. 118—219); 10.—11. Auflage 1926. *Inhalt*: Blumen (s. Nr. 34); Ein Abschied (s. Nr. 35); Die Frau des Weisen (s. Nr. 36); Der Ehrentag (s. Nr. 37); Die Toten schweigen (s. Nr. 38).

128. *Die griechische Tänzerin*. Novellen. (Bibliothek moderner deutscher Autoren, Band I.) Wiener Verlag, Wien und Leipzig 1905. Umschlag von J. Engelhart. 131 S. Kl. 8°.

*Inhalt*: Der blinde Geronimo und sein Bruder (s. Nr. 40); Andreas Thamayers letzter Brief (s. Nr. 45); Exzentrik (s. Nr. 43); Die griechische Tänzerin (s. Nr. 46).

128 a. — Neue Auflage 1907. (In dieser Ausgabe fehlt die Novelle „Andreas Thamayers letzter Brief“.)

129. *Die griechische Tänzerin und andere Novelletten*. (Fischer's Bibliothek zeitgenössischer Romane. 6. Reihe, Band I.) S. Fischer Verlag, Berlin, 1914. 177 S. Kl. 8°. 56.—61. Auflage 1921; 62.—65. Auflage 1925) in der Sammlung: Der wohlfeile gute Ro-

- man). *Inhalt*: Der blinde Geronimo und sein Bruder (s. Nr. 40); Die Toten schweigen (s. Nr. 38); Die Weissagung (s. Nr. 50); Das neue Lied (s. Nr. 49); Die griechische Tänzerin (s. Nr. 46).
130. *D ä m m e r s e e l e n*. Novellen. 1.—8. Auflage. S. Fischer Verlag, Berlin, 1907—8. 132 S. Kl. 8°. 14.—15. Auflage 1920; 16.—18. Auflage 1922. *Inhalt*: Das Schicksal des Freiherrn von Leisenbohg (s. Nr. 48); Die Weissagung (s. Nr. 50); Das neue Lied (s. Nr. 49); Die Fremde (s. Nr. 44); Andreas Thamayers letzter Brief (s. Nr. 45). *Druckvermerk*: Von diesem Buche sind 25 Exemplare auf handgeschöpftem Büttenpapier abgezogen, numeriert und in Ganzleder gebunden. Sie sind zum Preise von 10.—Mk. für das Exemplar direkt vom Verlage zu beziehen.
131. *M a s k e n u n d W u n d e r*. Novellen. 1.—9. Auflage. S. Fischer Verlag, Berlin, 1912. 190 S. 8°. 15.—16. Auflage 1920; 17.—18. Auflage 1922 (Text der Gesammelten Werke, S. 269—386). *Inhalt*: Die Hirtenflöte (s. Nr. 57); Der Tod des Junggesellen (s. Nr. 53); Der Mörder (s. Nr. 55); Der tote Gabriel (s. Nr. 52); Das Tagebuch der Redegonda (s. Nr. 58); Die dreifache Warnung (s. Nr. 56).
132. *Die dreifache Warnung*. Novellen. Mit einem Nachwort von Oswald Brüll. (Universal-Bibliothek Nr. 6458) Philipp Reclam jun., Leipzig 1924. 74 S. Kl. 8°. *Inhalt*: Die Frau des Weisen (s. Nr. 36); Die dreifache Warnung (s. Nr. 56); Der blinde Geronimo und sein Bruder (s. Nr. 40).
133. *T r a u m u n d S c h i c k s a l*. Sieben Novellen. 1.—30. Auflage. S. Fischer Verlag, Berlin, 1931. Einband und Schutzumschlag von Georg Salter. *Inhalt*: Traumnovelle (s. Nr. 64); Spiel im Morgengrauen (s. Nr. 65); Frau Beate und ihr Sohn (s. Nr. 59); Der blinde Geronimo und sein Bruder (s. Nr. 40); Die Hirtenflöte (s. Nr. 57); Die Fremde (s. Nr. 44); Das Schicksal des Freiherrn von Leisenbohg (s. Nr. 48).

#### TEILSAMMLUNGEN VON EINAKTERN

134. *A n a t o l*. Mit einer Einleitung von Loris. *Erste Buchausgabe*: Bibliographisches Bureau, Berlin, 1893. 138 S. 8°. 2. Auflage. S. Fischer Verlag, Berlin, 1895; 3. Auflage 1899; 7.—8. Auflage 1905 (146 S. 8°); 10. Auflage 1908; 11.—15. Auflage 1911; 16.—18. Auflage 1914; 27.—29. Auflage 1923; 30.—32. Auflage 1927. *Inhalt*: Die Frage an das Schicksal (s. Nr. 77); Weihnachtseinkäufe (s. Nr. 82); Episode (s. Nr. 78); Denksteine (s. Nr. 81); Abschiedssouper

- (s. Nr. 83); Agonie (s. Nr. 84); Anatols Hochzeitsmorgen (s. Nr. 79). Uraufführung des Zyklus (ohne „Denksteine“ und „Agonie“): 3. Dezember 1910, Deutsches Volkstheater, Wien und Lessingtheater, Berlin.
- 134 a. — *Neuausgabe*: Illustriert von M. Coschell. 1.—3. Auflage. S. Fischer Verlag, Berlin, 1901. 206 S. 4°.
135. Der grüne Kakadu. Paracelsus. Die Gefährtin. Drei Einakter. 1.—3. Auflage. S. Fischer Verlag, Berlin, 1899. 178 S. 8°. 4. Auflage 1905; 5. Auflage 1908; 9.—11. Auflage 1922. *Inhalt*: Paracelsus (s. Nr. 92); Die Gefährtin (s. Nr. 93); Der grüne Kakadu (s. Nr. 91). Uraufführung: 1. März 1899, Burgtheater, Wien.
136. Lebendige Stunden. Vier Einakter. *Erste Buchausgabe*: S. Fischer Verlag, Berlin, 1902. 159 S. 8°. 5. Auflage 1903; 9. Auflage 1912; 10. Auflage 1922. *Inhalt*: Lebendige Stunden (s. Nr. 97); Die Frau mit dem Dolche (s. Nr. 98); Die letzten Masken (s. Nr. 99); Literatur (s. Nr. 100). Uraufführung: 4. Jänner 1902, Deutsches Theater, Berlin.
137. Marionetten. Drei Einakter. *Erste Buchausgabe*: 1.—2. Auflage. S. Fischer Verlag, Berlin, 1906. 148 S. 8°. 3. Auflage 1911; 4. Auflage 1922 (Text der Gesammelten Werke, S. 191—267). *Inhalt*: Der Puppenspieler (s. Nr. 105); Der tapfere Cassian (s. Nr. 106); Zum großen Wurstel (s. Nr. 108). Uraufführung des Zyklus: 10. Februar 1912, Deutsches Volkstheater, Wien.
138. Komödie der Worte. Drei Einakter. *Erste Buchausgabe*: 1.—6. Auflage. S. Fischer Verlag, Berlin, 1915. 193 S. 8°. 8.—9. Auflage 1922 (Text der Gesammelten Werke, S. 169—279). *Inhalt*: Stunde des Erkennens (s. Nr. 115); Große Szene (s. Nr. 116); Das Bacchusfest (s. Nr. 117). Uraufführung des Zyklus: 12. Oktober 1915, Burgtheater, Wien.